

Projekt Deponie Eberstetten

| | | | |
|------|-------------|-------|-----------------------|
| Land | Deutschland | Dauer | Fortlaufend seit 1989 |
|------|-------------|-------|-----------------------|

| | | | |
|--------------|---|-----------|---|
| Auftraggeber | Zweckverband Müllverwertungsanlage Ingolstadt | Baukosten | - |
|--------------|---|-----------|---|

| | |
|----------|------------------------|
| Personal | 1 Vermessungsingenieur |
|----------|------------------------|

Beschreibung Ausgangssituation:

Der Zweckverband Müllverwertungsanlage Ingolstadt errichtete im Jahr 1989 eine Reststoffdeponie mit 6 Verfüllabschnitten. Diese wurden in 4 Bauabschnitten bis 1993 gebaut. Drei Verfüllabschnitte sind bereits komplett verfüllt und rekultiviert.

Ziele:

Für die Entwurfs- und Ausführungsplanung wurden geodätische Grundlageninformationen benötigt.

- Erstellung des geodätischen Festpunktfeldes
- Geländeaufmass und Erstellung des digitalen Geländemodells
- Massenermittlung der Auf- und Abtragsmassen während der Bauphase
- Absteckung aller Baurelevanten Achsen und Baukörper
- Erstellung von Bestandsplänen.

Leistungen/Durchführung:

Im Rahmen der Baumaßnahme und des Betriebes wurden

- der Bestandsplan nach Baustand fortgeschrieben und ergänzt
- das jährlich verfüllte Müllvolumen bestimmt
- die Verfüllstandsgutachten für die Behörden erstellt
- Kontrollmessungen über das Setzungsverhalten des Müllkörpers durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit der Bauleitung, den Baufirmen und dem Auftraggeber wurde jede Änderung oder neue Baumaßnahme in einen Gesamtbestandsplan eingearbeitet. Die jährliche Müllverfüllstandsvermessung dient zur Finanzbilanz des Auftraggebers.



Freier Verfüllabschnitt



Lageplan der Deponie